# SWM magazin

01.20

## Wasser ist Leben – bestes Trinkwasser für alle in Metzingen

Seite 5

**Ausbildung:** Die Stadtwerke beim „Azubi-Speed-Dating“ kennengelernt 02
**Baden macht hungrig:** Neue Betreiberin im Bistro Hallenbad 06
**Solar-Pachtmodell:** Nachhaltiger Sonnenstrom fürs Rathaus 08

# Starte in deine berufliche Zukunft!

Die Stadtwerke Metzingen waren bei der Veranstaltung Azubi-Speed-Dating am 14. Februar dabei. Junge Leute lernten die Stadtwerke als möglichen Arbeitgeber für ihre Wunsch-Ausbildung kennen.

„2019 haben wir zum ersten Mal vom Konzept Azubi-Speed-Dating erfahren – und waren von der Idee sofort begeistert", erinnert sich Silke Neef, Ausbilderin für kaufmännische Berufe bei den Stadtwerken Metzingen. Neben den Stadtwerken nahmen viele weitere Unternehmen aus der Region an der ersten Veranstaltung im vergangenen Jahr teil. Ebenso folgten viele junge Menschen der Einladung, regionale Unternehmen kennenzulernen. Für Silke Neef und ihre Kollegen stand fest, dass die Stadtwerke Metzingen 2020 wieder dabei sein wollen: „Im Februar ist bei uns aufgrund der Verbrauchsabrechnungen viel los, aber da uns das Thema Ausbildung am Herzen liegt, nehmen wir uns gerne die Zeit." Auch die diesjährige Wiederholung am 14. Februar war für alle ein Erfolg.

### Einfaches Prinzip, das überzeugt

Für Unternehmen und Schüler sei die Veranstaltung ein tolles Konzept, um sich gegenseitig zu „beschnuppern", findet Silke Neef. „Die meisten Schulabgänger haben noch keine Erfahrung mit Bewerbungsgesprächen und wissen vielleicht nicht, was sie dort erwartet. Azubi-Speed-Dating bietet eine tolle Gelegenheit, ersten Kontakt mit Unternehmen aufzunehmen, sich vorzustellen und zu schauen, ob die Chemie stimmt."

### Ablauf von Azubi-Speed

Zehn Minuten haben Unternehmen und die Besucher der Veranstaltung jeweils Zeit – dann ertönt ein Gong. Die Schüler melden sich zuvor in ihren Schulklassen für Zeitfenster bei Unternehmen an, die sie interessieren. Silke Neef weiß, dass vielen noch gar nicht klar ist, in welchem Bereich oder bei welchem Unternehmen sie später arbeiten möchten. Das Konzept von Azubi-Speed-Dating knüpft daran an: Die Schuler können den Ausbildern in entspannter Atmosphäre Fragen stellen – eine große Entscheidungshilfe. Die Veranstalter füllen nicht belegte Zeiten am Speed-Dating-Tag auf, Kurzentschlossene können sich also auch dann noch spontan für ein Gespräch mit den Stadtwerken Metzingen eintragen.

## Weil wir von hier sind.

Die Stadtwerke Metzingen sind ein regionales Energieversorgungsunternehmen und beliefern die Menschen vor Ort mit umweltfreundlichem Strom, Gas und Wärme. Sie sorgen dafür, dass täglich bestes Trinkwasser aus den Hähnen fließt, und tragen mit ihren Bädern und Parkanlagen zu einer hohen Lebensqualität in der Region bei. Die SWM setzen sich für Klimaschutz ein und unterstützen lokale Vereine, Kultur und Soziales. Fragen zu den spannenden Ausbildungsberufen bei den Stadtwerken? Silke Neef beantwortet sie gerne:
**Telefon: (7123) 925 - 135,**
**E-Mail: swmpersonal@metzingen.de**

Silke Neef, Ausbilderin bei den Stadtwerken im kaufmännischen Bereich.

### Tipps von Ausbilderin Silke Neef

Vielen jungen Menschen hilft es, dass das Speed-Dating keine echte Bewerbungssituation darstellt, sondern ein Kennenlernen. Dennoch gibt Silke Neef den Rat, sich ein wenig vorzubereiten: „Was ist das für ein Unternehmen, dem man gegenübersitzt? Stellt es etwas her, oder ist es – wie die Stadtwerke – ein Versorgungsunternehmen? Wie viele Mitarbeiter hat es? Wer sich auf der Internetseite ein wenig schlaumacht, zeigt Interesse am Unternehmen – das macht einen guten Eindruck."

### Was kommt nach dem Speed-Dating?

Da Azubi-Speed-Dating kein Bewerbungsgespräch ist, gibt es nach dem Kennenlernen keine Zu- oder Absage. Hat die Chemie aber gestimmt, sind die Schüler herzlich eingeladen, sich bei den Stadtwerken für ein Praktikum oder einen offenen Ausbildungsplatz zu bewerben.

Giancarlo Bragagnolo, Technischer Werkleiter der Stadtwerke Metzingen

Carmen Haberstroh, Kaufmännische Werkleiterin der Stadtwerke Metzingen

# Editorial

**Liebe Leserinnen, liebe Leser,**

jedes Jahr stehen junge Menschen am Ende ihrer Schullaufbahn vor der Entscheidung für einen Beruf. Diese Wahl kann ihnen niemand abnehmen. Sie betrifft in erster Linie sie selbst – und ihre Bedürfnisse, Talente und Stärken. Hilfreich kann es aber sein, mögliche Unternehmen und Berufe einfach mal kennenzulernen – ganz zwanglos in einem netten Gespräch mit Personalverantwortlichen oder Auszubildenden direkt. Das bot die zweite Runde der Veranstaltung Azubi-Speed-Dating am 14. Februar. Wie Schüler dort mehr über uns als Arbeitgeber und unsere spannenden Ausbildungsberufe erfahren konnten, lesen Sie auf dieser Seite.

Wer uns kennenlernen möchte, muss nicht bis zur nächsten Azubi-Speed-Veranstaltung im neuen Jahr warten. Ein Praktikum kann ein erster Schritt in Richtung Berufswahl sein. Wofür auch immer die Entscheidung am Ende fällt: Wir verbringen viele Stunden unseres Lebens bei der Arbeit. Deshalb sind wir von den Stadtwerken Metzingen überzeugt, dass Menschen sich in ihrem beruflichen Umfeld wohlfühlen sollten. Offene Türen, ein herzliches Miteinander und individuelle Förderung werden bei uns großgeschrieben.

Herzliche Grüße

Carmen Haberstroh, Kaufmännische Werkleiterin

Giancarlo Bragagnolo, Technischer Werkleiter

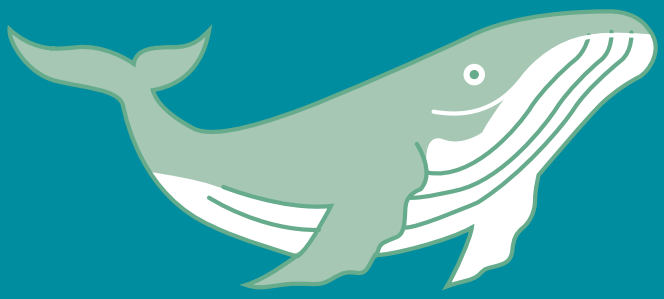
# KLARER FALL

Der Mensch besteht zu etwa zwei Dritteln aus Wasser. Doch wie viel Wasser trinkt er in seinem Leben? Und wie viel schwitzt er täglich aus? Die Stadtwerke Metzingen stillen den Wissensdurst.



## 20 GRAD CELSIUS

empfindet unser Magen schon als kalt. Er produziert weniger Verdauungssäfte, wenn wir kalte Getränke zu uns nehmen. Der Grund: Wärme begünstigt chemische Reaktionen im menschlichen Körper. Bei Kälte muss der Magen zusätzlich Energie aufwenden, um die kühle Flüssigkeit auf Körpertemperatur zu bringen. Eistee also besser in Maßen, warmen Tee dafür regelmäßig trinken.



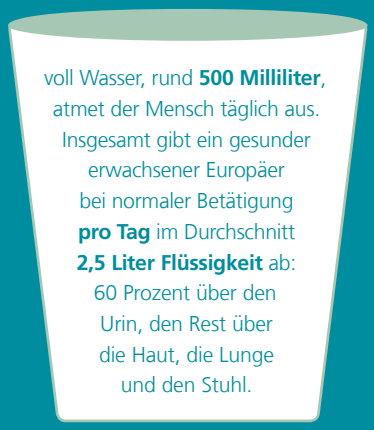
## 25 000 BIS 30 000 LITER

Wasser trinkt ein Mensch im Schnitt in seinem ganzen Leben. Das entspricht etwa dem Gewicht eines Buckelwals. Um geistig und körperlich fit zu bleiben, empfiehlt die Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V. Jugendlichen und Erwachsenen je nach Alter täglich 2,2 bis 2,8 Liter Wasser zu trinken, Stillenden sogar 3,1 Liter.

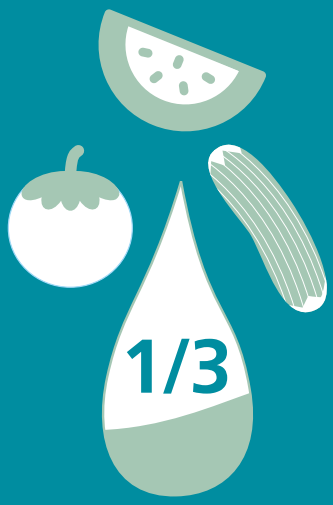
### Tag des Wassers

Am 22. März ist Tag des Wassers. Seit 1993 soll der Tag daran erinnern, dass Wasser geschützt werden muss.

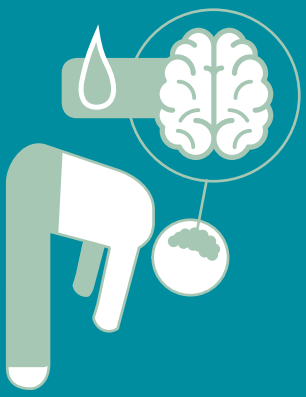
## 2,5 BECHER



voll Wasser, rund **500 Milliliter**, atmet der Mensch täglich aus. Insgesamt gibt ein gesunder erwachsener Europäer bei normaler Betätigung **pro Tag** im Durchschnitt **2,5 Liter Flüssigkeit** ab: 60 Prozent über den Urin, den Rest über die Haut, die Lunge und den Stuhl.




des täglichen Flüssigkeitsbedarfs nimmt der Mensch über die Nahrung auf. Sogar in Pommes frites steckt reichlich Wasser. Noch mehr Flüssigkeit liefern Obst und Gemüse: Wassermelonen machen mit 95 Prozent Wasseranteil ihrem Namen alle Ehre. Auch Gurken sind mit 96 Prozent sowie Tomaten mit 94 Prozent richtige Wasserbomben.



**2 %** Flüssigkeitsverlust führen schon dazu, dass sich Menschen schlapp fühlen und sich schlechter konzentrieren können. Dem Blut fehlt Wasser, es wird dicker und fließt langsamer zu den Organen, die es mit Sauerstoff und Nährstoffen versorgt. Vor allem das Gehirn leidet, das zu rund 80 Prozent aus Wasser besteht. Also immer genug trinken! Aber nicht zu viel auf einmal, denn dann scheidet der Körper den Großteil über die Niere wieder aus. Besser: viele kleine Mengen Flüssigkeit über den Tag verteilt zu sich nehmen.

# Hart oder weich? Hauptsache, gut!

Trinkwasser ist unser wichtiges Lebensmittel. Hierzulande fließt es fast überall in bester Qualität direkt aus dem Hahn. Damit das so bleibt, kontrollieren die Stadtwerke Metzingen die Wasserqualität regelmäßig.

Wer in Metzingen morgens den Hahn aufdreht, dem sprudelt bestes Trinkwasser entgegen. Doch woher kommt das Wasser in Metzingen? Das Trinkwasser in Metzingen speist sich aus drei verschiedenen „Quellen" – das macht es besonders sicher. Zu zwei Dritteln stammt das Wasser aus den eigenen Vorkommen, den „Glemser Quellen" und der „Uracher Bleiche" – zu einem Drittel aus Bodenseewasser. Entfällt eine, übernehmen automatisch die beiden anderen.

## Regelmäßige Kontrollen

Um die hohe Qualität des Trinkwassers zu gewährleisten, wird es von Mitarbeitern der Stadtwerke Metzingen regelmäßig kontrolliert. Anlagenmechaniker, die eine Fortbildung zum Probenehmer absolviert haben, führen die Kontrollen durch – nur Mitarbeiter mit dieser zusätzlichen Schulung dürfen Proben entnehmen. Wo und in welchen Abständen das Wasser untersucht wird, bestimmt der Probenahmeplan. Diesen stimmen die Stadtwerke Metzingen mit dem Gesundheitsamt ab. Grundlage ist stets die Trinkwasserordnung, sie gibt etwa vor, wie oft in den einzelnen Gebieten abhängig von der Wasserentnahmemenge getestet wird – meist sind es alle zwei bis vier Wochen. Das Gesundheitsamt legt auch fest, wo Wasser für die Proben entnommen wird, etwa in Schulen, Kindergärten oder im Hochbehälter.

## Verschiedene Wasserproben

Das Wasser wird verschiedenen Proben unterzogen. Am häufigsten ist die sogenannte Gruppe A, früher auch Routineuntersuchung genannt. Sie untersucht das Wasser unter anderem auf verschiedene Bakterien, Trübung oder die elektrische Leitfähigkeit, Schwermetalle oder Pflanzenschutzmittel. Einmal im Jahr erfolgt eine umfassende Analyse aller im Wasser enthaltenen Bestandteile. Das Wasser in Metzingen liegt bei jeder Untersuchung deutlich unter allen Grenzwerten – beste Qualität also. Seitdem 2018 die Trinkwasserordnung novelliert wurde, wird das Wasser einmal im Quartal zudem auf radioaktive Belastung untersucht – auch hier schneidet das Metzinger Wasser immer hervorragend ab.

## Hart oder weich? Hauptsache, gut

Getestet wird auch die Wasserhärte. Die Werte reichen von weich über mittel bis hart. Von weichem Wasser wird gesprochen, wenn es unter 8,4 °dH (Grad deutscher Härte) liegt. Werte von 8,4 bis 14 °dH entsprechen mittlerer Härte, über 14,0 °dH spricht man von hartem Wasser. In Metzingen reicht die Wasserhärte von mittel bis hart. Die Härtebereiche sagen jedoch nichts über die Wasserqualität aus – im Gegenteil. Härteres Wasser enthält mehr Calcium und Magnesium. Wie hart Ihr Wasser zu Hause ist, können Sie ganz einfach erfahren unter www.stadtwerke-metzingen.de im Bereich „Wasser". Hier finden Sie Hinweise über die Wasserhärte für Ihre Anschrift.

Lebensmittel Wasser: Wer in Metzingen und Umgebung Durst hat, kann sich direkt aus der Leitung mit bestem Trinkwasser erfrischen.

Darinka Miloradovic ist mit Herz für ihre Gäste da – diese können zudem ansprechend eingerichtete Gasträume und leckere Speisen im Bistro im Hallenbad genießen.

# Kraft tanken im Hallenbad

Seit November betreibt Darinka Miloradovic das Bistro im Hallenbad Metzingen. Neben leckeren Gerichten findet man bei ihr auch: Freude an ihrem Beruf und einen herzlichen Umgang mit Gästen.

Schwimmen und planschen machen hungrig – das kennt wohl jeder. Gut, dass Darinka Miloradovic im Bistro im Hallenbad Badegäste mit frisch zubereiteten Speisen stärkt. Nachdem der vorherige Pächter zum Ende des Sommers aufgehört hatte, nahm sie die hier gebotene Chance gerne wahr.

## Gastronomin aus Leidenschaft

Darinka Miloradovic ist kein Neuling in der Gastronomie – zwei Jahre lang betrieb sie ein Bistro in der Stadt, und den Freibadkiosk hat sie bereits im vierten Jahr als Pächterin inne. Die Metzingerin kann sich nicht vorstellen, etwas anderes zu machen: „Der Umgang mit Menschen macht mir Spaß – das sollte man in der Gastronomie schon mitbringen."

## Vielzahl an Speisen

Im Bistro im Hallenbad beschäftigt Darinka Miloradovic vier Aushilfskräfte, außerdem unterstützt ihr Mann sie. Gemeinsam bieten sie ihren Gästen ein rundes Angebot an leckeren Gerichten: Pizza, warme Baguettes, Flammkuchen, Saitenwürste, Toast Hawaii oder überbackene Maultaschen. Wer morgens frühstücken will oder nichts Warmes möchte, darf sich auf Brezeln und belegte Brötchen freuen.

## Süße Speisen

Ob warmer Apfelstrudel mit Vanillesoße und Sahne oder die beliebte bunte Tüte, die wohl jeder noch von Schwimmbadbesuchen aus Kindertagen kennt: Auch für den süßen Gaumen ist gesorgt. Darinka Miloradovic kann sich gut vorstellen, dass sich das Angebot in Zukunft noch etwas wandeln wird und neue Gerichte dazukommen werden: „Wir lernen unsere Gäste noch kennen", erzählt sie. „Wir werden künftig verschiedene Dinge ausprobieren und sehen, was gut ankommt."

## Feiern im Bistro

Wer mehr Feinschmecker als Wassermann ist, kann das Bistro übrigens auch ohne Eintrittskarte besuchen. Am Samstag lässt sich das Bistro außerdem ab 18 Uhr für Feiern mieten, zum Beispiel für einen Kindergeburtstag oder eine Firmenfeier. In Zusammenarbeit mit einem Catering-Service können dann individuell Speisen angeboten werden – so ist für jeden Anlass das Passende dabei. Darinka Miloradovic freut sich über Anfragen für eine Feier per Mail, persönlich oder telefonisch.

### Bistro im Hallenbad

Adresse: Konrad-Adenauer-Platz 1
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag, 9.30 Uhr bis Betriebsschluss des Bades (manchmal auch länger)
**Telefon: 0176 56323876**
**E-Mail: bistro-bad@gmx.de**

# Kundenservice der Meisterbetriebe


göhner
Inh. Klaus Maierhöfer
Flaschnerei • Sanitär
Gas • Wasser • Heizung
Kundendienst und Badsanierung
72555 Metzingen • Brühlstraße 13
Telefon 0 71 23/44 89 • Telefax 0 71 23/47 93

Sanitär Heizung Blech
Rümmelin
info@sanitaer-ruemmelin.de
Telefon: 07123 -142 57

hoss
Rudi Hoss
Heizungsbau • Sanitär • Solar
Zeppelinstraße 2, 72555 Metzingen
Telefon 0 71 23/2 19 29, Telefax 0 71 23/4 18 27
Mobil 01 72/7 30 07 86

Hans-Sachs-Weg 12
72555 Metzingen
Telefon 0 71 23/2 11 42
Telefax 0 71 23/4 14 81
Sanitär · Heizungsbau · Flaschnerei
sauter
E-Mail: heizungsbau.sauter@t-online.de
Notdienst 01 71/2 66 66 08

bad & heizung Kaltmaier
Carl-Zeiss-Str. 3 · 72555 Metzingen · Telefon 0 71 23/9 67 30
www.kaltmaier.de · info@kaltmaier.de

WERZ
DIETER WERZ
Inhaber Christian Werz
Sanitär | Heizung | Klimatechnik | Kundendienst
www.dieter-werz.de | Telefon 07123/4525
Wolfgrubstraße 15 | 72555 Metzingen-Neuhausen

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER AM UM-, ALT- ODER NEUBAU
kammerer
Heizungsbau
Sanitär
Flaschnerei
Solaranlagen
info@kkammerer.de
www.kkammerer.de
Service plus
72661 Grafenberg · Buckenwiese 2 · Telefon 0 71 23/3 13 63 · Fax 3 56 89

Ihr Kundendienst für Gas- und Ölheizung
FRANK WERZ GmbH
Heizung · Bad · Solar · Elektro
Telefon 0 71 23/1 83 18
Mobil 01 72/6 50 27 32
Neuwiesenstraße 2
72555 Metzingen-Neuhausen

Andreas WÖRZ
HEIZUNG • SANITÄR
Heizung und Bad
Solartechnik
Kundendienst
Andreas Wörz
Hofbühlstraße 11, 72555 Metzingen-Neuhausen
Telefon 0 71 23/6 14 07, Telefax 0 71 23/1 83 82
info@woerz-heizung-bad.de, www.woerz-heizung-bad.de
Service plus
KHS Reutlinger Energiefachbetrieb

KOKOL Heizung · Sanitär
• Heizung • Bad • Solar
• Kundendienst • Planung + Beratung
M. Kokol
Geibelstraße 6
72555 Metzingen
Telefon 0 71 23/91 01-70
Telefax 0 71 23/91 01-71
Mobil 0 15 20/8 54 61 55
info@kokol-heizung.de
www.kokol-heizung.de


## Impressum


SWMmagazin – die Kundenzeitschrift der Stadtwerke Metzingen.
Stuttgarter Straße 59, 72555 Metzingen,
verantwortlich: Carmen Haberstroh, Ansprechpartner: Renè Schulte,
Telefon: 07123/925-356, E-Mail: stadtwerke@metzingen.de,
Verlag: trurnit Stuttgart GmbH, Curiestraße 5, 70193 Stuttgart,
Telefon: 0711/253590-0, www.trurnit.de,
Redaktion: Susanne Wagner, redaktion.stuttgart@trurnit.de
Druck: Aumüller Druck GmbH & Co. KG, Regensburg,
Bilder: Stadtwerke Metzingen, courtneyk/iStock (Titel), dorian 2013/iStock (S. 2/3), Imgorthand/iStock (S. 5), Darinka Miloradovic (S. 6)

# Sonnenstrom für das Rathaus

Seit Ende Februar produziert eine Photovoltaikanlage auf dem Metzinger Rathausdach nachhaltig Strom – dank Pachtmodell der Stadtwerke ohne Investitionskosten.

Metzingen wird noch grüner: Seit Februar produziert eine Photovoltaikanlage (PV-Anlage) auf dem Rathausdach Sonnenstrom. Die Anlage soll circa 20 Prozent des jährlichen Gesamtstrombedarfs decken – Regentage und Wintermonate eingerechnet. Dabei erzeugt sie zwischen 35 000 und 40 000 Kilowattstunden Strom pro Jahr. 90 Prozent werden vor Ort genutzt, die übrigen 10 Prozent werden ins öffentliche Netz eingespeist. Das ist ein guter Wert, erklärt Patrick Lehmann, PV-Experte der Stadtwerke Metzingen: „Wenn tagsüber die Sonne scheint und viel Strom erzeugt wird, ist gleichzeitig auch der Stromverbrauch am höchsten – da die Rathaus-Angestellten während der Arbeitszeit Computer, Licht oder sonstige Geräte nutzen und damit Strom verbrauchen. Wenn nachts kein Strom erzeugt wird, ist in der Regel auch niemand da, der Strom benötigt."
In Privathäusern dagegen lohnt sich meist die Anschaffung eines Stromspeichers: Am Tag ist oft niemand zuhause, abends dagegen ist der Stromverbrauch durch Kochen, Wäschewaschen und Fernsehen hoch.

### Einfach zur eigenen PV-Anlage

Bei Privatkunden kommt das Photovoltaik-Pachtmodell der Stadtwerke bereits gut an und auch für das Rathaus macht das Konzept Sinn: Für die Solaranlage wird ein monatlicher Festpreis fällig – Wartung der Anlage inklusive. Dafür entfallen teure Investitionskosten. Der Weg zur gepachteten Solaranlage ist einfach:

- Die Stadtwerke Metzingen schicken Ihnen zunächst ein Datenblatt zu, in das Sie Infos wie Stromverbrauch oder Dachfläche eintragen.
- Auf dieser Grundlage erhalten Sie anschließend ein erstes unverbindliches Angebot, aus dem auch die späteren monatlichen Kosten hervorgehen.
- Im nächsten Schritt prüft ein Experte bei Ihnen vor Ort die technischen Gegebenheiten – z. B. ob der Zählerkasten geeignet oder das Dach verschattet ist.
- Wenn Sie das darauf folgende verbindliche Angebot annehmen, übernehmen wir die Terminkoordination mit lokalen Installateuren.

Intensive Beratung und die Zusammenarbeit mit Fachbetrieben vor Ort sind den Stadtwerken ein Anliegen. Patrick Lehmann empfiehlt daher: „Planen Sie etwas Vorlaufzeit ein. Zwischen drei und sechs Monaten kann es bis zur fertigen Solaranlage dauern."

Das Metzinger Rathaus geht in eine grüne Zukunft: mit der gepachteten Photovoltaikanlage der Stadtwerke.

### Sie haben Interesse?

Unsere Experten beraten Sie gerne.
Patrick Lehmann: 07123/925-181
Benjamin Uhlmann: 07123/925-278
E-Mail: vertrieb@stadtwerke-metzingen.de